

	<p>Objekt: Eroberung von Geldern durch die Spanier nach Verrat, 4. Juli 1587 (Hogenberg)</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Hogenbergische Geschichtsblätter</p> <p>Inventarnummer: Gr 440</p>
--	---

Beschreibung

Geldern fällt durch Verrat an die Spanier - 4. Juli 1587.

"Der Martin Schenck im Lutger Lant..Sucht seinen feind mitt starcker hant..Die flecke Malmendier einnahm..Dorin groß gutt und geltt bekam....Solches mitt sich in Gellern nahm..Davon sein Leutenant bekam..Das kleinste theil, welchs ihn verdroß..Weill Im auch Schenck ins angesicht bloß....Ein Mauschellen gegeben hedt..Darum er baltt aussehen thedt..Sein vortheil: als Schenck auß der Stat..Wieder zum feindt gewendet hatt....Baltt er den Spangern ubergab..Die Statt mitt allem gut und und hab..Anno Dni. M. D. LXXXVII... Den IIII. Julii."

Zu finden bei Hellwig Nr. 297

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Kupferstich

Maße:

Platte: H. 21,5 cm, B. 28,0 cm. Blatt: H. 28,0 cm, B. 35,3 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann

wer Frans Hogenberg (1535-1590)

wo Köln

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Geldern
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Spanier
	wo	

Schlagworte

- Eroberung (Militär)
- Kupferstich
- Verrat